Geset = Sammlung

für bie

Röniglichen Prenfischen Staaten.

Nr. 7. —

(Nr. 2248.) Rachtrag zu bem Statute ber Oberschlesischen Gifenbahn-Gesellschaft nebst Gesnehmigungs-Urkunde vom 26. Februar 1842.

Nachdem in Gemäßheit der Allerhöchsten Bestätigungs-Urkunde vom 2. Ausgust 1841. (Gesetssammlung von 1841. Seite 233.) über die Abänderung der H. 28. und 48. des Statuts der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft in der General-Versammlung vom 17. Januar d. J. berathen worden ist, ertheile ich den darin, nach Inhalt der Anlage beschlossenen Bestimmungen, welche an die Stelle der früheren H. 28. und 48. des Statutes treten, auf Grund der, in der vorerwähnten Allerhöchsten Bestätigungs-Urkunde enthaltenen Ermächtigung hierdurch meine Genehmigung.

Berlin, den 26. Februar 1842.

Allematte, welche werniger (C. S.) 17 num en echien, femen sufamens

Der Finanzminister Graf v. Alvensleben.

paffelbe genen britre Perfonen und Deblerben, burch eine von Bericht ober Ros

Nachtrag

ju bem Statute der Dberschlesischen Gifenbahn = Gesellschaft.

§. 28. Un den Verhandlungen in den General-Versammlungen konnen sammtliche Aftionaire Cheil nehmen, wogegen die Berechtigung gur Stimmge= bung bei den Beschluffen von dem Besitze von gehn Aftien abhangig ift.

Die Berechtigung zu mehr als einer Stimme schreitet in folgendem

Verhaltniffe fort:

Der	Besitz	von	25	Aftien	incl.	berechtigt	311	2	Stimmen.
7	2	- 1	45	The state of	30	s- us	5	3	
5	2	1.5	70	300	5	81 11311 115	18 1	A	Telefold .
5	3	5	100	is the light	1300	1 19 011	3	5	
2	11.3	2	135	2.0	2	48 255	5	6	Hamile Traff
	2	3	175		5	ODTABLE TO	5	7	
	3	5				and the same of th			William Land
2	3	5				\$100 s (1)			
2	. 2		GOW						CEPT COLORS

Eine großere Ungahl von Stimmen fann fein Aftionair fur fich in Unspruch nehmen.

Aftionaire, welche weniger als zehn Aftien besigen, konnen zusammentreten, Einen unter ihnen bevollmachtigen, und durch diefen Bevollmachtigten Diejenige Stimmberechtigung ausüben, welche ihre gesammte Aftienzahl bedingt.

Bei Bahlung ber Aftien zur Feststellung der Stimmberechtigung werden

die eigenen mit denen der Machtgeber zusammengerechnet.

§. 48. Bur Ausubung Aller, dem Direktorio ertheilten Befugniffe wird daffelbe gegen dritte Personen und Behorden, durch eine von Gericht oder Notar beglaubte Abschrift der betreffenden Wahlverhandlungen legitimirt. Nachweis, daß das Direktorium innerhalb der ihm statutenmäßig zustehenden Befugniffe handelt, ift daffelbe gegen dritte Perfonen und Behorden niemals ju führen verpflichtet. Daffelbe verbindet durch seine Sandlungen Die Gesellschaft gegen Dritte unbedingt, ohne daß es darauf ankommt, welche Beschrankungen ihm durch das Statut oder fonst gestellt fenn mochten. Bu allen schriftlichen Verpflichtungen ift die Zuziehung und Unterschrift von funf Mitgliedern des Direktorii oder deren Stellvertreter erforderlich und ausreichend.

(Nr. 2249.) Allerhöchste Kabinetvorber vom 28. Februar 1842., wegen Ernennung bes Geheimen Ober=Revisionsraths Dr. von Savigny zum Staats= und Justizminister.

Ich habe den Geheimen Ober-Revisionsrath Dr. von Savigny zum Staatsund Justizminister ernannt und ihm das bisher von dem Staats- und Justiz-Minister von Kamps verwaltete Ministerium für die Gesetzevisson übertragen, und weise das Staatsministerium an, diese Ernennung durch die Gesetzsammlung bekannt zu machen.

Berlin, den 28. Februar 1842.

Friedrich Wilhelm.

Un bas Staatsministerium.

(No. 2016.) Americalis Libertreller and La Green Lange and Course and Course

Ich babe den Gebeimen Ober-Kenifdingrach De, von Sovigny zum Stanschend Justige und Justige und Justige und Justige über den Kaumon eine Geber von dem Staars und Justige Minister den Kaumon bereitscher und in bei Staarskanintspreitung und vereise Staarskanintspreitung und bestannt zu machen.

A STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Derlin, Den 125 Johnson 1812

Sriebrich Beilbelm.

In bas Staatsminiferrom.